

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0200/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 23.02.2016 Verfasser: 45/100						
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 16.02.2016 (öffentlicher Teil)</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>17.03.2016</td> <td>KJA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	17.03.2016	KJA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
17.03.2016	KJA	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 16.02.2016 (öffentlicher Teil).

**Anlage/n:**

Niederschrift des Kinder- und Jugendausschusses vom 16.02.2016 (öffentlicher Teil).

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und  
Jugendausschusses**

29. Februar 2016

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 16.02.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Verw.Geb. Mozartstraße Raum 207/208, Mozartstraße 2-10, Aachen

---

Anwesende:

Ratsherr Bernd Krott, Ausschussvorsitzender	anwesend
Ratsherr Patrick Deloie	anwesend
Ratsfrau Sevgi Sakar	anwesend
Herr Karl Simons	anwesend
Ratsherr Jakob von Thenen	anwesend
Ratsherr Peter Tillmanns	anwesend
Bürgermeisterin Hilde Scheidt, stellv. Ausschussvorsitzende	anwesend
Ratsherr Jonas Paul	anwesend
Herr Michael Bredohl	anwesend
Herr Benno Pauls	anwesend
Herr Hans-Jürgen Bengner	anwesend
Frau Andrea Haase	Vertretung für: Frau Andrea Weyer
Herr Stefan Küpper	anwesend
Frau Nassim Navvabi-Garakani	anwesend
Ratsherr Sait Baskaya	anwesend

«SINAME»

Ausdruck vom: 01.03.2016

Seite: 1/8

Frau Suzanne Brantin	anwesend
Herr Thomas Weinen	anwesend
Frau Magdalena Braun-Rottländer	anwesend
Frau Heike Eismar	Vertretung für: Frau Theresa Tarassova
Frau Gisa Haring	Vertretung für: Herrn Peter Koch
Frau Leyla Kalkan	anwesend

Abwesende:

Frau Ursula Braun-Kurzmann	entschuldigt
Herr Bernhard Verholen	entschuldigt
Frau Andrea Weyer	entschuldigt
Herr Kriminalhauptkommissar Peter Arz	entschuldigt
Herr Carsten Brehm c/o OT Philipp-Neri-Haus	entschuldigt
Frau Birgitta Brinker Jobcenter StädteRegion Aachen	entschuldigt
Herr Bernd Goffart Jobcenter StädteRegion Aachen	entschuldigt
Frau Sandra Jansen	entschuldigt
Herr Peter Koch	entschuldigt
Herr Dr. Josef Michels	entschuldigt
Herr Guido Rothkopf	entschuldigt
Frau Doris Schillings	entschuldigt
Frau Jutta Schmid	entschuldigt
Herr Kriminalhauptkommissar Franz Schmitz	entschuldigt
Frau Theresa Tarassova	entschuldigt
Frau Dr. Gabriele Trost-Brinkhues	entschuldigt

von der Verwaltung:

<b>Name</b>	<b>Org.</b>	<b>Name</b>	<b>Org.</b>
Herr Brötz	45/000, FB-Ltg.	Herr Gürtler	FB 13
Herr Drescher	45/300	Herr Kaldenbach	45/100
Frau Drews	45/300	Herr Krosch	45/300
Frau Fischer	45/200	Frau Schwier	Dez. IV, Beigeordnete

als Schriftführer:

Herr Martin

«SINAME»

Ausdruck vom: 01.03.2016

Seite: 2/8

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift des Kinder- und Jugendausschusses vom 01.12.2015 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: FB 45/0184/WP17**
- 3 **Kindertagesstättenbedarfsplanung 2016/17**  
**Vorlage: FB 45/0183/WP17**
- 4 **§ 35a SGB VIII - Standardentwicklung - Fachleistungsstunden im Bereich der Anbieter zur Förderung von Kindern mit Teilleistungsschwächen**  
**Vorlage: FB 45/0192/WP17**
- 5 **Skateanlage Kaiser-Friedrich-Park**  
**Vorlage: FB 45/0186/WP17**
- 6 **Vorstellung der KJA-relevanten Produktblätter im Haushalt 2016**  
**Vorlage: FB 45/0188/WP17**
- 7 **Investorenmodell Eisenbahnweg "Guter Freund" - Übernahme Trägerschaft**  
**Vorlage: FB 45/0196/WP17**
- 8 **Bericht zu U 3 Investmitteln - Antragsrunde III**  
**Vorlage: FB 45/0197/WP17**
- 9 **Mitteilungen der Verwaltung:**  
**- Aktuelle Situation im Bereich der UmA (Unbegleitete minderjährige Ausländer)**

### Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 01.12.2015 (nichtöffentlicher Teil).**  
**Vorlage: FB 45/0185/WP17**
- 2 **Bauprojekt Branderhofer Weg, hier: Kita Kind & Kegel**  
**Vorlage: FB 45/0198/WP17**
- 3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Krott eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Öffentlichkeit und die anwesende Presse. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift des Kinder- und Jugendausschusses vom 01.12.2015 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 45/0184/WP17**

Zur Genehmigung der Niederschrift der KJA-Sitzung vom 01.12.2015 -öffentlicher Teil- muss ergänzend noch die Befürwortung des Ausschusses zur Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Schulausschuss am 17.11.2015 -öffentlicher Teil- erfolgen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
Niederschrift 01.12.2015	einstimmig		
Niederschrift 17.11.2015	einstimmig		

### **zu 3 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2016/17**

**Vorlage: FB 45/0183/WP17**

Herr Kaldenbach stellt die Kitabedarfsplanung anhand der anliegenden PP dar. Steigende Geburtenzahlen und eine erhöhte Nachfrage nach U3-Plätzen bringen den derzeitigen U3-Ausbau an seine Grenzen. Die planerische Integration von Flüchtlingskindern bleibt z.Zt. noch schwierig, bis konkretere Daten vorliegen. In der Beratung wird betont, dass Aachen im landesweiten Vergleich immer noch im oberen Viertel der nordrhein-westfälischen Städte liegt. Frau Scheidt regt eine umfangreichere Hinterlegung von Haushaltsmitteln für den U3-Ausbau an. Herr Baskaya möchte Realisierung und Ausbaumöglichkeiten der Kindertagespflege stärker berücksichtigt wissen. Herr Brötz weist darauf hin, dass es sich bei der im Beschlussvorschlag genannten „Notkita“ nicht um eine konkrete physische Einrichtung handelt, sondern dass die genannten Gruppen/Plätze bedarfsorientiert an geeigneten Standorten geschaffen werden können.

#### **Beschluss:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2016/17 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt die von der Verwaltung vorgelegte Kindertagesstättenbedarfsplanung 2016/17. Hiermit verbunden sind:

- 1.) die Erhöhung des Platzangebotes für U3 im Umfang von 74 Plätzen in KiBiz-geförderten Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2016/17 entsprechend der in der Vorlage vorgesehenen Verteilung,

«SINAME»

Ausdruck vom: 01.03.2016

Seite: 4/8

- 2.) die Erhöhung des Platzangebotes für Ü3 im Umfang von 107 zusätzlichen Plätzen in KiBiz-geförderten Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2016/17 entsprechend der in der Vorlage vorgesehenen Verteilung und
- 3.) darüber hinaus die Erhöhung des Platzangebotes in der Kindertagespflege für den Altersbereich U3 im Kindergartenjahr 2016/17 um 50 Plätze auf 700 Plätze.

**Weiterhin empfiehlt der Kinder- und Jugendausschuss dem Rat der Stadt Aachen in Erweiterung des vorliegenden Kindertagesstättenbedarfsplans**

- 1.) die Einrichtung einer zusätzlichen Notgruppe der Gruppenform Ic im Auslagerungsort Schagenstraße,
- 2.) für die Abdeckung von unvorhergesehenen Bedarfen durch die Zuwanderung die Einrichtung einer „Notkita“ mit insgesamt 60 Plätzen (40 in der Gruppenform IIIc und 20 in der Gruppenform Ic) in Trägerschaft eines „anderen Trägers“.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:            Ablehnung:            Enthaltung:  
einstimmig

**zu 4     § 35a SGB VIII - Standardentwicklung - Fachleistungsstunden im Bereich der Anbieter zur Förderung von Kindern mit Teilleistungsschwächen**

**Vorlage: FB 45/0192/WP17**

Herr Krosch erläutert den Prozess der Standardentwicklung zwischen Verwaltung und Anbietern der Fachleistung, siehe beiliegende PP. Herr Küpper stellt die befürwortende Sichtweise der AG nach § 78 „Hilfen zur Erziehung“ dar, die ebenfalls als Anlage beigefügt ist. Der von einigen Trägern angekündigte Ausstieg aus den Hilfen nach § 35a KJHG wird im Rahmen des Leistungsgeschehens von Frau Drews als üblicher Vorgang gesehen. Herr Krott hält die Anwendung tarifvertraglicher Kriterien für erforderlich.

**Beschluss:**

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.
2. Er beauftragt die Verwaltung, gemäß dem Vorschlag der Verwaltung, die Entgeltverhandlungen mit den Anbietern zu führen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:            Ablehnung:            Enthaltung:  
einstimmig

**zu 5     Skateanlage Kaiser-Friedrich-Park**

**Vorlage: FB 45/0186/WP17**

In der Beratung werden Kosten, Standort der Anlage sowie Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Realisierung des Projekts erläutert. Lt. Frau Drews sind keine Mittel etatisiert, aus denen die Kosten der Errichtung der Skateanlage finanziert werden können.

«SINAME»

Ausdruck vom: 01.03.2016

Seite: 5/8

Die Vorlage wird zunächst zurückgestellt, die Verwaltung erhält den Auftrag, die finanziellen Rahmenbedingungen, den Standort und die Möglichkeit der Eigenleistung durch die Nutzer erneut zu prüfen und das Ergebnis schnellstmöglich in eine der nächsten Sitzungen einzubringen.

**Beschluss:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.  
Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Beschlussvorschlag zurückgestellt, Prüfauftrag an die Verwaltung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis des Prüfauftrages:**

Zustimmung:           Ablehnung:           Enthaltung:  
einstimmig

**zu 6     Vorstellung der KJA-relevanten Produktblätter im Haushalt 2016**

**Vorlage: FB 45/0188/WP17**

Herr Brötz führt aus, dass Vollzeitäquivalente, Beratungs- und Leistungsfälle, Versorgungsquoten etc. je nach Produktbeschreibung zu einem Produktblatt zusammengefasst wurden. Bis zum 04.12.2015 lag eine mit dem OB abgestimmte Version vor, die am 27.01.2016 im Rat verabschiedet wurde. Für den Haushalt 2017 können diese Produktblätter nachjustiert und modifiziert werden.

**Beschluss:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:           Ablehnung:           Enthaltung:  
einstimmig

**zu 7     Investorenmodell Eisenbahnweg "Guter Freund" - Übernahme Trägerschaft**

**Vorlage: FB 45/0196/WP17**

**Frau Navvabi nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.**

Die Interessenbekundungen zur Übernahme der Trägerschaft sind alle fristgerecht bis zum 22.10.2015 eingegangen. Herr Deloie spricht sich für die SPD entgegen des vorgelegten Beschlussvorschlages dafür aus, die Trägerschaft an die AWO zu vergeben, da diese aufgrund ihrer Erfahrungen und Kompetenzen besser für die Arbeit im Sozialraum geeignet ist. Zusätzlich sei das für den Standort angedachte Konzept der „Generationenbrücke“ förderwürdig. Frau Scheidt hält die Intervention des Investors hinsichtlich der Trägerübernahme mit der angebotenen finanziellen Unterstützung für unseriös, dies wäre durchaus einer Überprüfung durch das RPA wert. Das Schreiben der Landmarken AG wurde, so Frau Schwier, bewusst veröffentlicht, um mehr Transparenz in das Verfahren zu bringen. Die Verwaltung habe sich unter Annahme gleicher pädagogischer Qualität der Träger für das wirtschaftlichste Angebot entschieden.

## **Beschluss:**

Der Kinder- und Jugendausschuss

1.1 nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis

1.2 überträgt die Trägerschaft für den Neubau Kita Eisenbahnweg (Guter Freund) an die **AWO Kreisverband Aachen-Stadt**

1.3 nimmt die Berechnung der Trägeranteile sowie der Mietkosten zur Kenntnis.

## **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:            Ablehnung:            Enthaltung:  
mehrheitlich            2

## **zu 8 Bericht zu U 3 Investmitteln - Antragsrunde III**

### **Vorlage: FB 45/0197/WP17**

Die in der Übersicht ausgewiesenen knapp 2,7 Mill. € noch zu verplanende Mittel werden von Herrn Baskaya hinterfragt. Es handelt sich lt. Frau Fischer um mehr beantragte Mittel, von denen noch nicht sicher ist, ob die Stadt Aachen darauf vollständig zurückgreifen können, da es sich bei der Antragsrunde III um Rückflüsse nicht verwendeter Mittel aus anderen Kommunen handelt, deren Höhe noch nicht feststeht.

## **Beschluss:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:            Ablehnung:            Enthaltung:  
einstimmig

## **zu 9 Mitteilungen der Verwaltung:**

### **- Aktuelle Situation im Bereich der UmA (Unbegleitete minderjährige Ausländer)**

- Frau Drews berichtet über die Situation der UmF (Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) bzw. UmA (Unbegleitete minderjährige Ausländer) lt. dem seit 01.11.2015 geltenden neuen Gesetz. Täglich ändern sich die Zahlen, zum Sitzungszeitpunkt befinden sich 600 UmF und 45 UmA in der Stadt Aachen. Von 01.01.2016 bis dato sind 111 Personen der UmA Gruppe zuzurechnen, davon wurden 50% für volljährig erklärt, 21 wurden anderen Kommunen zugewiesen. Weitere Informationen erfolgen in der Märzsession.
- Nachfrage Herr Paul: Bezüglich der steuerlichen Anrechnung von Kitabeiträgen möchte Herr Paul wissen, ob die Stadt diese in separaten Bescheinigungen ausweisen kann. Herr Kaldenbach wird dies bei der Stadtkasse, die für die Einnahmeverwaltung zuständig ist, erfragen.